

Fragen zum Bruch zwischen Einsiedlerhof und Kindsbach

Antworten des Forstamtes in blau

Warum wurde die Wiese vor den Fischweiher gemäht, obwohl das gefleckte Knabenkraut als einheimische Orchideenart gerade blühte?

Die Wiese vor den Löschteichen ist verpachtet. Ohne regelmäßiges Mähen würde die Wiese verbuschen und die derzeitige Vegetation verschwinden. Wenn der Pächter die Wiese in der Blütezeit der Orchideen gemäht hat, war er sich dessen wahrscheinlich nicht bewusst. Wir geben Ihren Hinweis gerne an den Pächter weiter.

Kann das Sträßchen (Verlängerung Ramsteiner Straße zwischen Einsiedlerhof und Kindsbach) mit einer Schranke vor Kfz-Durchfahrten geschützt werden?

Unsere Erfahrungen mit Schranken sind nicht sehr gut:

Schranken sind grundsätzlich keine gute Lösung und werden von uns nur in Ausnahmefällen gestellt. In der Praxis stehen sie oft offen und erfüllen dann ihre Funktion nicht oder stellen gar eine Gefahr dar. Häufig werden sie auch mit Gewalt kaputtgemacht, ausgehebelt etc. und verursachen damit Unmut und hohe Kosten. Das ist auch an diesem Sträßchen schon passiert.

Die Frequentierung des genannten Sträßchens sollte jetzt mit der Wiedereröffnung der Kaiserstraße auch nachlassen, zumindest ist das unsere Beobachtung. Damit sollte das Problem sich entschärfen. Gelegentliche Kontrollen der Polizei sind angeregt.

Für die Antworten:

Dr. Ute Fenkner-Gies

Leiterin des Forstamtes Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 24. Juni 2020